

Paul-Martini-Preisverleihung

in Wiesbaden in Verbindung mit der DGIM am 24. April 2023

**Herbstsymposium:**

„Prävention und Therapie von COVID-19: Update und Learnings“ am 17. und 18. November 2023 in der Kaiserin-Friedrich-Stiftung, Berlin

**Veranstaltungsort**

Berlin-Brandenburgische Akademie
der Wissenschaften
Einsteinsaal
Jägerstraße 22/23
10117 Berlin

Teilnahmegebühren

Keine, Teilnahme nur mit bestätigter Anmeldung

CME-Anerkennung

Die Veranstaltung wird von der Ärztekammer Berlin mit 6 Fortbildungspunkten teilerkannt.

Organisation

Paul-Martini-Stiftung
Katja Sommer
Hausvogteiplatz 13
10117 Berlin
Telefon +49 30 20604-599
info@paul-martini-stiftung.de
www.paul-martini-stiftung.de

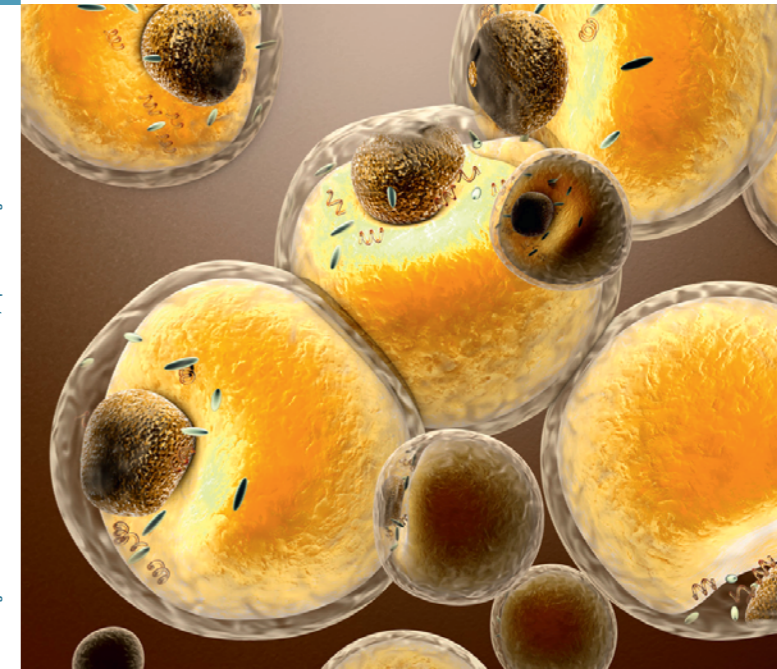
Prof. Dr. med. Stefan Endres

Direktor der Abteilung für Klinische Pharmakologie
Medizinische Klinik und Poliklinik IV
Klinikum der Ludwig-Maximilians-Universität
Lindwurmstraße 2a
80337 München
Telefon +49 89 4400-57300
endres@lmu.de

Prof. Dr. med. Andreas Birkenfeld

Direktor der Medizinischen Klinik IV
Universitätsklinikum Tübingen
Otfried-Müller-Straße 10
72076 Tübingen
Tel: +49 7071 29-82735
andreas.birkenfeld@med.uni-tuebingen.de

Gestaltung: Fleck - Zimmermann · Foto: shutterstock, Spectral-Design



Arzneimitteltherapie der Adipositas: Aktuelles und Ausblick

Workshop der
Paul-Martini-Stiftung am
Donnerstag, 30. März 2023

vor Ort in Berlin in der
Berlin-Brandenburgischen
Akademie der Wissenschaften
und im live-stream

Programm

Paul-Martini-Stiftung

Die gemeinnützige Paul-Martini-Stiftung, Berlin, fördert die Arzneimittelforschung sowie die Forschung über Arzneimitteltherapie. Die Stiftung intensiviert den wissenschaftlichen Dialog zwischen medizinischen Wissenschaftler:innen in Universitäten, Krankenhäusern, der forschenden Pharmaindustrie und anderen Forschungseinrichtungen sowie Vertreter:innen der Gesundheitspolitik und der Behörden. Dazu dienen die jährlich ausgerichteten Symposien und Workshops und die Verleihung des Paul-Martini-Preises. Träger der Stiftung ist der vfa, Berlin, der als Verband derzeit 48 forschende Pharma-Unternehmen vertritt. Die Stiftung ist benannt nach dem Bonner Wissenschaftler und Arzt Professor Paul Martini (1889 - 1964) in Würdigung seiner besonderen Verdienste um die klinisch-therapeutische Forschung. Alle Veranstaltungen dienen zur Erfüllung des Stiftungszweckes und sind produktneutral. Die Veranstaltungen und der Paul-Martini-Preis werden ausschließlich aus den jährlichen Zuwendungen des vfa finanziert. Ein Einzelsponsoring oder eine Kofinanzierung durch Firmen ist nicht gegeben.

**Arzneimitteltherapie der Adipositas:
Aktuelles und Ausblick**

Die Prävalenz von Adipositas hat nicht nur in den USA längst epidemische Ausmaße angenommen, mit erheblicher Belastung für die Betroffenen und hohen Kosten für das Gesundheitswesen aufgrund der damit verbundenen Folgeerkrankungen. Der Paul-Martini-Workshop 2023 gibt einen Überblick über die Entstehung und Komplikationen der Adipositas sowie aktuelle medikamentöse und nicht-medikamentöse Therapiestrategien – bei Erwachsenen wie bei Kindern. Referent:innen aus Universitätsklinik, Forschungsinstituten und Fachgesellschaften berichten von aktuell in der Klinik eingesetzten Therapeutika und dem Weg zur Präzisionsmedizin der Zukunft.

In den letzten Jahren gab es Neuzugänge zum pharmazeutischen Repertoire gleich in drei Arzneimittelklassen; zuletzt mit einem dualen Rezeptor-Agonisten (glucagon-like peptide-1, GLP-1 und glucose-dependent insulinotropic

polypeptide, GIP). Kontrovers bleibt der Stellenwert (Lifestyle-Problem?) und damit verbunden die Erstattbarkeit medikamentöser Therapien bei Patient:innen mit Adipositas. Das Thema betrifft Patient:innen, Behandler, Hersteller und Kostenträger gleichermaßen. Im Verlauf des Symposiums wird das Thema auch von einer Podiumsdiskussion mit Vertretern von Patientenverbänden, Fachgesellschaft, Krankenkasse und Industrie aufgegriffen – verbunden mit der Frage, ob ein strukturiertes Disease Management Programm (DMP) zur Adipositas angebracht wäre und wie es ausgerichtet sein sollte.

Programm

- 10:00 **Registrierung und Begrüßungskaffee**
- 10:30 **Begrüßung**
Dr. Daniel Kalanovic,
Prof. Dr. Stefan Endres

**Session 1: Adipositas: Grundlagen und
Therapieleitlinien**

Moderation: Prof. Dr. Stefan Endres

- 10:35 – 10:50 **Epidemiologie, Pathogenese und Komplikationen der Adipositas**
Prof. Dr. Matthias Blüher, Leipzig
- 11:00 – 11:15 **Rolle des Zentralen Nervensystems in der Entstehung und Aufrechterhaltung der Adipositas**
Prof. Dr. Jens Brüning, Köln
- 11:25 – 11:40 **Adipositas und Insulinresistenz: Ist Gewichtsverlust das primäre Therapieziel?**
Prof. Dr. Andreas Birkenfeld, Tübingen

- 11:50 – 12:05 **Aktuelle Therapie-Leitlinien der Adipositas**
Prof. Dr. Jens Aberle, Hamburg

12:15 – 13:15 *Mittagessen*

- 13:15 – 13:55 **Panel-Diskussion**
Moderation: Frederike Gramm

Disease-Management-Programm (DMP) für Adipositas – warum wir sie brauchen und wie sollten sie aussehen?

Prof. Dr. Jens Aberle,
Präsident Deutsche Adipositas Gesellschaft
Michael Isenbruck,
Krankenkassenvertreter AOK
Prof. Baptist Gallwitz,
Pressesprecher der DDG
Dr. Frank Ratter,
Head of Regional Medical Affairs Diabetes Novo Nordisk
Andreas Herdt
Patientenvertreter

**Session 2: Aktuelle Therapiekonzepte
der Adipositas**

Moderation: Prof. Dr. Stefan Endres

- 14:00 – 14:15 **Effekte der Lebensstilintervention (Diät, Sport)**
Prof. Dr. Norbert Stefan, Tübingen
- 14:25 – 14:40 **Inkretin-basierte Therapien der Adipositas**
Prof. Dr. Michael Nauck, Bochum

- 14:50 – 15:05 **Herausforderung Adipositas-therapie im Kindesalter**
Prof. Dr. Antja Körner, Leipzig

15:15 – 15:45 *Kaffeepause*

**Session 3: Zukunftsperspektiven der
Adipositas-therapie**

Moderation: Prof. Dr. Andreas Birkenfeld

- 15:45 – 16:00 **Therapie seltener Adipositasformen**
Prof. Dr. Peter Kühnen, Berlin
- 16:10 – 16:25 **Adipositas- und Diabetes-Therapie mit Polygonisten: Von der Entdeckung zur Zulassung**
Prof. Dr. Matthias Tschöp, München
- 16:35 – 16:50 **Neues aus der Pipeline: Gewichtsreduzierende Medikationen der Zukunft**
PD Dr. Timo Müller, München

- 17:00 **Schlusswort**
Prof. Dr. Stefan Endres

Nach jedem Referat sind 10 Minuten für Diskussion eingeplant